

Gottes Geschichte, unsere Geschichte

Einheit 22: Jesus Christus – Öffentliches Wirken

Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,14)



*Mt 4,1; Jes 8,23b;
KKK 541-42*

*Mt 4,18-20; Mt 10,1.5-7
KKK 551*

Mt 5-7

*Mt 6,25-34; 6,5-15; Mt
7,13*

KKK 547-550

Mt 8-9; Lk 8

1. Die Lehre Jesu in Kürze:
 - a. Das Reich Gottes ist gekommen.
 - b. Umkehr und die Vergebung der Sünden.
 - c. Jesus erfüllt das Alte Testament.
 - d. Jesus offenbart den Vater - unseren Vater.
 - e. Die Seligpreisungen - wie man ein wahrer Jünger ist.
 - f. Liebt einander.
 - g. Die Realität des ewigen Lebens.
 - h. Das Ostergeheimnis - Jesu Leiden, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt offenbaren, dass er Gott ist und dass wir an seinem göttlichen Leben teilhaben sollen.
 - i. Wir haben Anteil an seiner Sendung.
2. Jesus erfüllt das Alte Testament, indem er das Königreich Davids wiederherstellt. Das Reich Gottes ist für alle da, für Juden und Heiden. Damit wird der abrahamitische Bund erfüllt. Um in das Reich Gottes zu gelangen, muss man umkehren und an das Evangelium glauben.
3. Jesus beruft zwölf Jünger, damit sie an seiner Sendung teilnehmen. Er sendet sie aus, um das Evangelium vom Reich Gottes zu verkünden.
4. Jesus erfüllt den mosaischen Bund, indem er ein neues Gesetz gibt: die Bergpredigt, die Segnungen und Fluchandrohungen enthält. Das neue Gesetz verbietet seinem Nächsten zu zürnen, den Ehebruch, die Ehescheidung, einen Schwur zu leisten und betont die Feindesliebe, sowie die Aussöhnung mit Gott und dem Nächsten.
5. Jesus sagt uns, dass wir auf die göttliche Vorsehung vertrauen, im Verborgenen fasten und beten und einander vergeben sollen. Um in den Himmel zu gelangen, müssen wir durch das "enge Tor" gehen.
6. Jesus behauptet, eine göttliche Person zu sein, der Sohn Gottes. Seine Worte und Werke bezeugen, dass er der verheißene Messias ist.
7. Jesus kam, um den Menschen aus der Knechtschaft der Sünde, des Satans und des Todes zu befreien. Die Heilungen der körperlichen Gebrechen der Menschen, waren Zeichen der inneren geistlichen Heilung von der Sünde. Jesus offenbarte seine Macht über die physische Welt und über Satan und dessen Engel.
8. Obwohl Jesus die Toten leiblich zum Leben erweckte, ist sein Werk der Rückführung eines Sünders zur Gerechtigkeit ein weitaus größeres Werk.

<p><i>Mt 12,1-13; Lk 6,1-5; Mk 2,27-28</i></p> <p><i>Mt 14,13-21; Joh 6</i></p> <p><i>Mk 1,35; Mt 14,23; Lk 6,12</i></p> <p><i>Mt 15, 23</i></p> <p><i>Mt 13; Mt 18,21-35; Lk 10,30-37; Lk 15,1-32; KKK 546</i></p> <p><i>Mt 16,13-16</i></p> <p><i>Mt 16,17-20; KKK 552-553</i></p> <p><i>Mt 17,1-13; KKK 554-556</i></p> <p><i>Mt 16,24-26; 19,16-28</i></p> <p><i>Mt 19,3-12</i></p> <p><i>Mt 21,1-11; Sach 9,9</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 9. Indem Jesus zeigt, dass er Herr über den Sabbat ist, erneuert er das Verständnis Israels für die Bedeutung des Gottesdienstes am Sabbattag. 10. Jesus speist 5.000 Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen. Unmittelbar danach hielt Jesus die Rede von der wahren Speise: "Ich bin das Brot des Lebens ... wenn ihr das Fleisch des Menschensohns nicht esst und sein nicht Blut trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch." 11. Indem er oft und lange zum Vater betet, lehrt uns Jesus zu beten. 12. Jesus hat häufig Konflikte mit den Schriftgelehrten, den Pharisäern und den Sadduzäern bezüglich der Auslegung des Gesetzes. 13. Die vielen Gleichnisse Jesu erörtern uns die verschiedenen Aspekte des Reiches Gottes und der christlichen Nachfolge. 14. Jesus offenbart sich den Aposteln als der Messias und Sohn Gottes. 15. Jesus vertraut Petrus die Schlüssel des Himmelreichs an. Petrus soll das Primat der Kirchenleitung auf Erden haben. Petrus wird der unerschütterliche Fels der Kirche sein. 16. Die Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor offenbart seine Göttlichkeit und zeigt auch, dass er die Erfüllung des Gesetzes und der Propheten ist. 17. Das Kreuz ist ein wichtiger Aspekt des Christentums. Christen sollen ihr Kreuz auf sich nehmen und Christus nachfolgen. Jesus ermutigt seine Jünger, die evangelischen Räte der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams zu leben (z. B. der reiche Jüngling). 18. Wegen der Härte ihres Herzens hatte Mose den Israeliten zugestanden, sich scheiden zu lassen. Jesus stellt Gottes ursprünglichen Plan für die Ehe wieder her: ein Mann und eine Frau, die einen lebenslangen Bund eingehen. 19. Auf einem Esel reitend zieht Jesus triumphal in Jerusalem ein und wird als Sohn Davids bejubelt. Dieser Einzug markiert die letzte Etappe des öffentlichen Wirkens Jesu vor seinem Eintritt in das Ostergeheimnis.
--	--

Fragen zur Diskussion

1. Nach Lukas beginnt Jesus sein öffentliches Wirken, indem er einen Abschnitt aus Jesaja liest (Lk 4,18-19). Wie findet diese Lesung ihre Erfüllung in seiner Person?
2. Wie erfüllt die Bergpredigt Jesu den mosaischen Bund?
3. Wie wirkt sich die Bedeutung des "Kreuzes" in der christlichen Lehre auf Ihr Leben aus?
4. Warum war es notwendig, das Verständnis der Juden im Bezug auf das Gesetz umzuformen? Wie hat Jesus dies getan? Wie wirkt sich das auf unser Leben heute aus?
5. Die Wiederherstellung des Reiches Gottes ist ein wichtiges Thema im Matthäusevangelium. Wie tut Jesus dies und wie wird das davidische Reich durch Christus umgestaltet? Gehören Sie dem Reich Gottes an?